

Qualifizierter Integrationsverein

Den Sportvereinen stellt der BSB Freiburg ein Integrationspaket mit fünf Angeboten zur Verfügung.

Angebot 1: Fit für die Vielfalt-Fortbildung

Angebot 2: Sportvereinsshelfer-Ausbildung vor Ort

Angebot 3: Vereinsberatung – Netzwerk

Angebot 4: WIR – Willkommen, Integration, Respekt

Angebot 5: Verschiedene Themenvorträge

Abbildung 1 - Angebote des Integrationspakets

Im Folgenden werden die Angebote im Detail beschrieben. Die Auswahl der Angebote obliegt dem Sportverein. Die Angebote müssen nicht zwingend in vollem Umfang umgesetzt werden.

Die Angebote 1-4 können dem **Bundesprogramm Integration durch Sport** zugeordnet werden.



Geleitet durch
Bundesministerium
des Innern
und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Angebot 1: Fit für die Vielfalt-Fortbildung

Hauptberufliche Vereins- und Verbandsmitarbeitende

Warum, fragen Sie sich vielleicht, soll ich fit für die Vielfalt werden? Ich arbeite doch in einem Sportverband, nicht in einer sozialen Einrichtung. Oder Sie sagen sich: Vielfalt, klar ist das ein Thema für mich und meinen Verein, wir wollen und müssen ja alle gesellschaftlichen Gruppen ansprechen – aber wie, bitteschön, gehe ich das praktisch an? So oder so: Als hauptberuflicher Manager einer Sportorganisation sind Sie bei FIT FÜR DIE VIELFALT genau richtig. Die Seminare vermitteln Hintergründe sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten zum Stichwort Vielfalt, sie schärfen ebenso den Blick für Potenziale in der Personalentwicklung, wie sie für Prozesse von Ausgrenzung sensibilisieren. Denn Verschiedenheit ist eine Ressource, und diese Ressource zu nutzen, befördert Entwicklung. Einerseits die strategische, also die Ihrer Organisation, andererseits die persönliche.

Übungsleitende

Welche Übungsleitende kennen das Problem nicht: Es gibt so viel zu verbessern und so wenig Zeit. Am liebsten möchte man in einer Übung zugleich den Körper fördern, den Zusammenhalt der Gruppe, aber auch Bewusstsein und Selbstbewusstsein der Einzelnen. Wie das geht? Die Fortbildungen der Reihe FIT FÜR DIE VIELFALT geben Antworten. Sie schulen den Umgang mit Unterschieden – bis hin zur Lösung konkreter Konflikte – natürlich theoretisch, aber auch spielerisch, unter anderem durch Übungen in der Halle: Praxisbezug heißt das Prinzip. Weswegen die Seminare auch als Maßnahme zur Lizenzverlängerung anerkannt werden.

Ehrenamtliche Vereins- und Verbandsverantwortliche

Vereins- und Verbandsverantwortliche kennen den demografischen Wandel als Problem, das zum Nachwuchsmangel beiträgt. Fast alle wissen aber zugleich um die Chancen, die dieser Wandel bietet und die in der gezielten Ansprache von Menschen mit Migrationsgeschichte liegen, einer tendenziell wachsenden Bevölkerungsgruppe. Interkulturelle Öffnung ist das Zauberwort. FIT FÜR DIE VIELFALT vermittelt Ihnen, was genau es bedeutet und wie es wirkt. Denn Aussprechen allein reicht nicht, das Zauberwort will gelebt werden. Das beginnt mit Selbsterkenntnis und -analyse: Wo sind wir schon vielfältig, wo noch nicht? Und wie und warum wollen wir es werden? Die Seminare geben Ihnen keine Antworten auf diese Fragen, aber sie helfen Ihnen, sie zu finden – nicht zuletzt im persönlichen Austausch mit anderen Ehrenamtlichen.

Angebot 2: Sportvereinsshelfer-Ausbildung vor Ort

- Werte, Kommunikation, kulturelle Ressourcen und Vorbildrolle im Sportverein
- Zeitgemäße Sportvereinsarbeit/ Der organisierte Sport in Deutschland
- Grundsätze der Aufsichts- bzw. Sorgfaltspflicht
- Aufbau einer Trainingseinheit/methodischer Vermittlung-> Lehrproben
- Grundlagen der allgemeinen Trainingslehre
- Tipps für das Kinder- und Jugendtraining und pädagogische Grundlagen
- (praktische) Grundlagen der Koordinations- und Konditionsfähigkeiten (Spiele und Übungen)
- Sprache und Sport

Tabelle 1 - Mehrwert der Sportvereinsshelferausbildung

Grundlagen	
Mehrwert für Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Vermittlung der deutschen Sprache durch Sprachkurse, Lerngruppen, Hausaufgabenhilfe usw. ⇒ Vermittlung von beruflicher Arbeit: Hilfe bei Bewerbungen, Kontakt zu Arbeitgebern aus dem Umfeld des Vereins, Jobbörsen ⇒ Informationen zu Themen wie Krankenversicherung, Sozialversicherung usw. ⇒ Vermittlung von Wohnraum
fordern & fördern	
Mehrwert für Zielgruppe und Verein	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Hinführung zu einfachen Arbeiten im Verein (Platzwart, Clubheim, Garten usw.) ⇒ Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, wie z.B. Kirche und Religionsgemeinschaften, DLRG, Feuerwehr usw. ⇒ BSB-Ausbildung zum Sportvereinsshelfer (Funktion und Bedeutung des organisierten Sports in Deutschland; Wie funktioniert ein Verein; Erste Heranführung an Übungsleiter- und Trainertätigkeiten; Wertevermittlung;
Mehrwert für den Verein	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Netzwerk ⇒ Kultureller Austausch (z.B. Tanz- und Kochabende) ⇒ Finanzieller Zuschuss durch BSB

Angebot 3: Vereinsberatung – Netzwerk

Über den Kontakt der zuständigen BSB-Mitarbeiter erhalten Sportvereine Informationen über derzeitig förderfähige Ausgaben und Zuschüsse.

Zuschussmöglichkeiten

Derzeit gibt es verschiedene Formate, um Zuschüsse zu erhalten. Darüber hinaus bietet der BSB Freiburg innerhalb der Mikroprojekte eine unbürokratische Anschubfinanzierung in Höhe von 10 Euro pro Monat im ersten Jahr für Menschen mit Migrationshintergrund, (geduldete) Flüchtlinge sowie Personen die Leistungen nach dem SGB II beziehen an.

Format	Was	Fördersumme
Mikroprojekt	Maßnahmen	1.000 € / Maßnahme max. 5 Maßnahmen
Einzelmaßnahme	Einmaliges Ereignis	1.500 €
Qualifizierter Integrationsverein	Umfassende Förderung	bedarfsorientiert für QIV

Abbildung 2 - Fördermöglichkeiten

Momentan Förderfähige Ausgaben

Tabelle 2 - Förderfähige und nicht förderfähige Ausgaben

Förderfähige Ausgaben	Nicht förderfähige Ausgaben
<ul style="list-style-type: none"> - Freiwillig Engagierte im Themenfeld „Integration durch Sport“ (Honorare, Übungsleiter-Entschädigungen, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungssportgeräte und wettkampforientierte Anschaffungen
<ul style="list-style-type: none"> - Sport- und Spielgeräte, die zur Ausübung der Sportart oder zum besseren Erreichen des Integrationsziels notwendig sind - Sportausstattung, die nicht in den persönlichen Besitz übergehen soll, sondern im Besitz des Vereins verbleibt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Investive Maßnahmen (z.B. bauliche Aktivitäten)
<ul style="list-style-type: none"> - Öffentlichkeitsmaßnahmen wie Plakate, Flyer, ... 	<ul style="list-style-type: none"> - Honorar- und allgemeine Ausgaben im Rahmen des Wettkampfbetriebes
<ul style="list-style-type: none"> - Mieten (für vereinsfremde Sportanlagen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrt- und Übernachtungskosten bei Turnieren
<ul style="list-style-type: none"> - Eintägige und mehrtägige Integrationsmaßnahmen wie Sporttage, Ausflüge oder Schulungen (Verpflegung, Unterkunft, ...) - Weitere Ausgaben (Fahrtkosten, pauschale Verwaltungsgebühr, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> - Mitgliedsbeiträge - Medikamente, Drogerieartikel, ... - Zeitschriften, Videos, Bücher - Pokale, Präsente, Prämien, Gutscheine - Alkoholika, Süßigkeiten - Kameras

→ Maßnahmen können erst dann gefördert werden, wenn die Kommunikationsstrategie beachtet wird und ein Verweis auf das Bundesprogramm erfolgt.

Angebot 4: WIR – Willkommen, Integration, Respekt

„Sport mit Flüchtlingen“

Der Badische Sportbund Freiburg e. V. hat mit seinem Projekt "Sport mit Flüchtlingen" bisher große Integrationserfolge erzielt. So wurden in den letzten drei Jahre nahezu 5.000 Flüchtlinge in die südbadischen Sportvereine integriert. Auch wenn die Zahl der neu ankommenden Asylbewerber deutlich abgenommen hat, so ist es doch wichtig, dass der organisierte Sport sich des Themas „Integration durch Sport“ weiterhin intensiv widmet.

Zum einen werden immer wieder Flüchtlinge je nach Stand ihres Verfahrens aus den Erstankunfts-Unterkünften in andere Gemeinden verlegt und sollten dort von einem Sportverein wahrgenommen und bestenfalls aufgenommen werden. Hierfür steht weiterhin die Anschubfinanzierung mit 10 € je Flüchtling im Monat zur Verfügung. Darüber hinaus geht es nun darum, die qualifizierte Integration in den Sportvereinen umzusetzen. Hierfür stehen aus dem Bundesprogramm wiederum Fördergelder zur Verfügung, die relativ einfach und unbürokratisch abrufbar sind. Gerne werden auch direkte Vereinsberatungen zum Thema „Integration durch Sport“ vor Ort bei den Sportvereinen angeboten.

„Bist Du schon im Sportverein?“

Bist Du schon im Sportverein, ist ein Kooperationstag zwischen einer Schule und örtlichen Sportvereinen – organisiert durch den Badischen Sportbund Freiburg. Hierbei stellen sich zahlreiche Vereine der Region vor, die an diesem Tag die Möglichkeit haben, die Jugendlichen auf ihre Sportangebote aufmerksam zu machen. Dies soll ein erlebnisreicher Bewegungstag sein, an dem alle Jugendliche verschiedene Sportangebote ausprobieren und sich möglicherweise für eine neue Sportart begeistern und daraufhin in einem Verein Mitglied werden.

Die grundlegende Idee liegt darin, Kindern und Jugendlichen, die der Zielgruppe entsprechen, einen Zugang zu einem Sportverein, in welchem sie ihre Wunschsportart ausüben können, zu ermöglichen. Dabei ist das Ziel, dass die jungen Menschen regelmäßig Sport treiben, das Vereinsleben kennen lernen, neue soziale Kontakte knüpfen und langfristig in dem Verein Mitglied werden. Es werden keine neuen, speziellen Sportangebote und –Mannschaften geschaffen. Die Jugendlichen sollen bewusst in bzw. an bereits bestehende Mannschaften und Angebote integriert und beteiligt werden.

Angebot 5: Verschiedene Themenvorträge

Sportvereine können folgende Themenvorträge für Vereinsmitglieder und -verantwortliche in Anspruch nehmen. Diese Angebote finden vor Ort statt, unter anderem:

PSG (Kinder- und Jugendschutz)

Um den Kinder- und Jugendschutz in den Sportvereinen zu stärken und die Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport weiter zu entwickeln bietet der BSB Freiburg dieses Beratungsangebot an. Dieses richtet sich an verschiedene Zielgruppen. Dabei sollen Vereinsverantwortliche sowie Trainer aber auch die jungen Sportler sensibilisiert und geschult werden.

Umfang und Grenzen der Aufsichtspflicht

Das Beratungsangebot soll Vereinsverantwortlichen und Trainern einen ersten Überblick über die Thematik Aufsichtspflicht geben. Alle darin enthaltenen Informationen sind als Empfehlungen für die sportliche Vereinsarbeit zu verstehen. Dabei finden auch rechtliche Rahmenbedingungen und Fragen der Vereinsverantwortlichen Anklang.

Darüber hinaus können bei Bedarf weitere Themen durch externe Referierende angeboten werden.